

Frankfurt a.M., den 1. November 1925.

Lieber Carl !

Dein Schreiben vom 29.10.25 erhielt ich gestern abend. Wenn ich es auch bedauere, die Verwaltung Deiner Häuser nun, nachdem sie anfangen, erfreulichere Mieten abzuwerfen, abgeben zu sollen, so muss ich gleichwohl Deinem Wunsche Rechnung tragen. Ich habe den Mietern laut Anlage geschrieben und werde Otto die Akten am 10. November übergeben. Daher möchte ich noch die Novembermieten einziehen, da ich, als Dein Brief kam, schon alle Mietberechnungen für den November postfertig hatte (zu vergleichen die weitere Anlage). Ich schlage Dir vor, Otto, trotzdem er die Mieten für November nicht einzieht, die Vergütung zu geben, die Du für ihn vorgesehen hast, denn es gibt auch noch neben dem Einziehen der Mieten Arbeit genug. Eine zweimalige Zahlung läufst Du ja nicht Gefahr, weil ich Dir, wie seither üblich, auch in Ansehung der Novembermieten nichts berechnen werde. Im übrigen werde ich mit Otto Deinen Briefe entsprechend reden und ihn selbstverständlich unterstützen.

Mit herzlichem Grusse

Dein

2 Anlagen.